

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914**

21 (4.4.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

# Amtliches Verkündigungsblatt

## für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.  
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Bfg.  
Druck und Verlag von Adolf Dubs in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 21.

Samstag, 4. April

1914.

### Grözingen. Zwangs-Versteigerung.

VT. Nr. 2/14 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Grözingen belegene, im Grundbuche von Grözingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes herrenlose, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag den 22. Mai 1914, vormittags 10 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Grözingen versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 20. März 1914 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:**

(Grundbuch Grözingen Band 41 Heft 15).

Lsg Nr. 1259 a: 77 a 32 qm Ackerland und 98 qm Fußweg, zusammen: 78 a 30 qm am Hohengrund, Schätzung 4455 A

Durlach den 2. April 1914.

**Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht.**

Die Bekämpfung der Reblaus, hier den Bezug von Reblindholz und Würzlingen betr.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es nach § 3 des Reichsgesetzes vom 6. Juli 1904, die Bekämpfung der Reblaus betreffend, verboten ist, bewurzelte Reben oder Blindreben über die Grenzen eines der nachstehend bezeichneten 6 Weinbaubezirke zu versenden, einzuführen oder auszuführen.

Die 6 Weinbaubezirke des Großherzogtums Baden umfassen die in § 18 der Verordnung vom 18. Oktober 1905 (Ges. u. V.D.Bl. Seite 456) bezeichneten Gebiete und zwar gehören hiernach an: dem I. Weinbaubezirk die Gemeinden des Kreises Mosbach, dem II. die Gemeinden der Kreise Mannheim, Heidelberg,

Karlsruhe, dem III. die Gemeinden der Kreise Baden und Offenburg, dem IV. die Gemeinden der Kreise Freiburg und Lörrach, dem V. die Gemeinden des Kreises Waldshut, dem VI. die Gemeinden des Kreises Konstanz und die württembergische Exklave Hohentwiel.

Das Verbot trifft auch zu auf den Bezug von Blindhölzern und bewurzelten Reben aus nichtbadischen Gebieten und die Versendung solcher Reben nach denselben, nicht dagegen auf die bloße Durchführung von bewurzelten Reben, welche weder aus einem Weinbaubezirk stammen, noch zur Einfuhr in einen solchen bestimmt, jedoch kann durch Anordnung Gr. Ministeriums des Innern auch diese Durchfuhr Beschränkungen unterworfen werden.

### 2 Zimmer

mit Kammer od. Küche, möbliert, ohne Frühstück u. Bedienung auf, 1. Mai gesucht. Offerten mit Preis unt. Nr. 170 a. b. Exp. d. Bl.

### Wohnungs-Gesuch.

1 gr. Zimmer mit Küche sofort gesucht, event. 2 kleine Zimmer zu erfragen.

Exp. Nr. 6, d. 2 St.

### Junger Junge

im Alter von 15-16 Jahren für Brautjungfer und 1 ichere Arbeit gesucht.

Edelstraße Durlach, Hermann & Silling.

### Alte Damenfrachtkisten

welche foglich eine Garberbe machen kann, gesucht. Offerten u. Nr. 165 an die Exp. d. Bl. erb.

## Stramin

in Breiten von 40-100 cm grün und silbergrün

Waldemar Kuttner

Grözingen, Blumenstr. 15.

### Mädchen

Ge sucht tüchtiger, ehrliches für Hausarbeit bei guter Bezahlung auf 15. April oder später. Offerten unter Nr. 165 an die d. Exp. d. Bl. erb.

## Rarmonche

trefflich für mich große Sendungen

ein u. a. auch:

Sarpfen, Seidite

Gander, Schöffen

Gumbert, Rauerhahn

Bei größerer Quantitäten ist Preisermäßigung mögl.

Süger u. Titalen

Sauspitzschmaier

Gausstraße 29, alte Marktstraße.

## MILIONEN

gebrunnen rezen Kasten, Kästchen, Heiserkeit, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

## Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 31 Tannen.

6100 not. begl. Zeugnisse v. Ärzten u. Privaten.

Packet 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben bei:

Paul Vogel, Central-Druckerei in Durlach, Hauptstrasse 74.

Jundts Einhorn-Apotheke in Durlach.

Löwen-Apotheke, Alfr. Sobel in Durlach.

August Peter, Adler-Druckerei in Durlach.

Julius Schaefer, Bismarck-Druckerei.

## Hufen! Hufen!

4 beutige Scheden, 2 graue Streunung, 4 Junge, alle tragfähig.

hat zu verkaufen

A. Modery, Dorenstr. 16, Hb. 2. St.

Dieselsteil stehen noch beutige Miesendred-Schade zum Dedem zur Verfügung, pro Stück 50 A.

## Zickelfelle

sonie alle andern Sorten Zelle werden angekauft zu höchsten Tagespreisen; auch ist fortwährend Stollmehl (gutes Futtermehl) zu haben.

Blattschäfer Geb. Schumacher

normalis 3. 2. Guber

Spinnstraße 31/36, Durlach.

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Gerrenstraße 33

bei Bademeister Zeeger.

Hochachtungsvoll

Wilhelmine Wörner

geb. Schmitt.

### Deutscher Schäferhund

mit Mantel od. entlaufen, Mähgenben

Gausstr. 64. part.

### Kleiner Garten

in der Nähe der Stadt zu verpachten

Mähweg

Mühlstraße 8

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Sophienstraße 4 III.

Karl Schäfer, Malermeister.

### Gut möbliertes Zimmer

mit sep. Eingang auf 1. Mai zu vermieten

Gausstraße 76 II.

2 ältere Herrschaften, 2 storte, 4 Mädchen, 2 Bette billig zu vermieten

Strahlenstr. 17, 4 St.

### Saftstoffeln

Mollmann, Substrat umd

frühe Elfa, abzugeben

Gut Gerdenberg

ober Zuerstr. 13

im  
 Hinterhaus von 3 Zimmern  
 mit  
 separatem Eingang und allem Zu-  
 behör ist auf 1. Juli zu vermieten.  
 Zu erfragen **Mittelstraße 12.**  
 2 Zimmerwohnung im 2. Stock  
 mit Zubehör auf 1. Juli zu ver-  
 mieten **Sammstraße 43.**

Eine schöne Manfardtenwohnung,  
 bestehend aus 2 Zimmern, Küche,  
 Kessel, Anteil am Speicher und  
 Waschküche, ist auf 1. Juli an eine  
 ruhige Familie zu vermieten. Näh.  
**Gröningerstraße 30** part.

3-Zimmerwohnung (Seitenbau)  
 auf 1. Juli zu vermieten  
**Friedrichstraße 10, 2. St.**

Wohnung von 2 Zimmern mit  
 Zubehör an kleine, ruhige Familie  
 auf 1. Juli zu vermieten  
**Hauptstraße 8.**

Freundl. ge-  
 lichte  
**4-Zimmer-Wohnung**  
 nebst reichl. Zubehör (in Villa)  
 event. sofort zu vermieten  
**Alstandstr. 6, Tr. 1 287**

Schöne 2-Zimmerwohnung auf  
 1. Juli zu vermieten  
**Hauptstraße 76 II.**

**U n e.**  
 Lindenstraße 5 ist eine Wohnung  
 von 2 Zimmern, Küche, Keller,  
 Speicher und sonst. Zubehör auf  
 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen  
 direkt im 1. Stock bei **Wilhelm**  
**Berggöb** Zimmermeister.

 2 massiv gebaute Häuser,  
 2 1/2stöckig, mit je 3 Zim-  
 mern, Küche, Keller und  
 Speicher, Wasser und Gas in fe-  
 quenter Lage preiswert zu ver-  
 kaufen. Anfragen durch die Er-  
 pedition dieses Blattes.

**Rot- und Blauflecken,**  
 garantiert seidenfrei und feimäßig, Thomsasphosphatmehl, Super-  
 phosphat und Kalk, Kalisalz, Schwefelsäure Ammoniak,  
 Kaliammoniat, Saperbat, Chlorsilber und Vergilbeter  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**K. Leusler, Samstraße 23.**

**Für die Frühjahrs-Saison**  
 empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Kostümfstoffen, Blusen etc.**  
 in **Resten und regulärer Ware**  
 zu billigsten Preisen.  
**K. Döttinger**  
 Keim Laden.  
 Weingartenstr. 5.

**Kochherde.**  
 Empfehle mein groß- & Lager in  
**Rastatter u. Brettener Haushaltungsherde**  
 in allen Ausführungen, kombinier-  
 herde besonders mache ich auf meine selbstgebaute weiße **Rastat-**  
 herde aufmerksam, dieselben haben sich durch gleichmäßiges Baden  
 und ihren sparlichen Brennstoff-Verbrauch sehr beliebt gemacht.  
 Feinste Referenzen stehen zur Verfügung.  
**Gustav Ewald, Schwanenstr. 5**  
 Tel. 259. Spezialgeschäft für Öfen u. Herde. Tel. 259.  
**S u e.**  
 Schöne Manfardtenwohnung von  
**Waldhornstr. 66** ist eine schöne  
 Manfardtenwohnung, bestehend aus  
 3 Zimmern und allem Zubehör  
 mit Wasser und Gas, auf 1. Juli zu vermieten  
 zu vermieten.  
**Hauptstr. 66** im Laden

**Wohnung zu vermieten.**  
 Vierzimmerwohnung mit Glas-  
 abschluß, Küche, Keller u. Speicher,  
 mit Wasser und Gas versehen, ist  
 wegen Wegzugs auf 1. Juli 1914  
 an ruhige Familie zu vermieten bei  
 Hugo Steinbrunn, Hauptstr. 45.

**Wohnung.**  
 In meinem Hause **Sittlinger-**  
**straße 27** ist der 3. Stock, be-  
 stehend aus 6 Zimmern mit allem  
 Zubehör nebst großer Veranda, auf  
 sofort zu vermieten.  
 Bürgermeister **Dr. Reichardt.**

**Wohnung zu vermieten:**  
 Eine schöne Wohnung von drei  
 Zimmern mit Balkon im 2. Stock,  
 Küche, Speicher und 2 Kellern,  
 ganz in der Nähe des Turmbergs,  
 ist sofort oder auf 1. Juli zu ver-  
 mieten. Zu erfragen  
**Werderstraße 3** im Laden.

**Werderstraße 5** nahe beim  
 Turmberg ist per sofort eine  
 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit  
 Manfard, Speicherverklaus, An-  
 teil Waschküche und Trockenständer  
 im 2. Stock links zu vermieten.  
 Näheres in Karlsruhe, Kaiserstraße  
 155 bei Hammer u. Helling

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung  
 samt Zubehör auf 1. Juli zu ver-  
 mieten. Näheres  
**Werderstraße 3.**

**4-Zimmerwohnung** mit Man-  
 fard und Zubehör, neuzeitlich ein-  
 gerichtet, auf 1. Juli zu vermieten  
**Sophienstraße 12.**

**Bismarckstraße 15** ist der  
 2. Stock, 5 1/2 Zimmern, Küche  
 und Zubehör, auf 1. Juli zu ver-  
 mieten. Zu erfragen parterre.

**Die Verleihung von Aussteuergeräten aus der  
 Luisenstiftung betreffend.**

Aus obiger Stiftung kommt alljährlich eine  
 Aussteuergeräten aus dem dem Groph.  
 Herrn Landeskommissär in Karlsruhe unter-  
 stellten Bezirk zur Verleihung.  
 Berücksichtigt können nur solche bedürftige  
 Paare werden, bei denen sowohl vonseiten des  
 Bräutigams wie der Braut festgestellt ist,  
 daß sie einen in allen Beziehungen lobens-  
 werten Lebenswandel geführt haben und mit  
 Sicherheit erwarten lassen, daß sie auch eine  
 wohlgeordnete, sittlich-religiöse Ehe führen  
 werden, worüber sie sich durch Zeugnisse der  
 geistlichen und weltlichen Ortsbehörden aus-  
 zuweisen haben.  
 Gesuche um Verleihung dieser Aussteuer-  
 geräten sind innerhalb 14 Tagen beim Bürger-  
 meisteramt des Wohnorts einzureichen.  
 Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks  
 werden unter Hinweis auf die Bekanntmachung  
 in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom  
 8. April 1865 veranlaßt, etwaige Gesuche im  
 Benehmen mit den Pfarrämtern unter An-  
 schluß der erforderlichen Zeugnisse bis spä-  
 testens 15. April anher vorzulegen.  
 Durlach den 31. März 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betr.**

Aus der Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung  
 kommen alljährlich am 9. Juli Gnadengeschenke  
 zu Sparskasseneinlagen für arme Kinder ba-  
 discher Landesangehöriger im Betrag von je-  
 weils 20 Mk. zur Verteilung.  
 Die auf Grund einer Bewilligung gemachte  
 Sparskasseneinlage ist bis zur erlangten Voll-  
 jährigkeit des Kindes unerheblich und ver-  
 größert sich während der Dauer der Anlage  
 durch Zuschlag der Zinsen zum Kapital.  
 Eine frühere Auszahlung an die Angehö-  
 rigen des bedachten Kindes kann auf An-  
 suchen nur in dem Falle stattfinden, wenn  
 das betreffende Kind vor Erreichung der Voll-  
 jährigkeit stirbt.  
 Gesuche um Verleihung einer solchen Gnaden-  
 gabe sind alsbald einzureichen und haben zu  
 enthalten: Namen des Kindes, Alter (Jahr

und Tag der Geburt desselben), Religion,  
 Namen der Eltern, persönliche Verhältnisse  
 und Bezeichnung der Sparkasse, bei welcher  
 die Anlage erfolgen soll.  
 Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks  
 werden veranlaßt, einlaufende Gesuche im Be-  
 nehmen mit den Pfarrämtern auf ihre Richtig-  
 keit und Vollständigkeit zu prüfen und dieselben  
 bis spätestens 15. April d. Js. anher  
 zur Vorlage zu bringen.  
 Durlach den 31. März 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Verhütung von Ausschreitungen bei den  
 sog. Maituren betreffend.**

Mit Rücksicht auf die anlässlich der sog.  
 Maituren zutage tretenden Ausschreitungen  
 machen wir darauf aufmerksam, daß bei vor-  
 kommenden Exzessen die einschlägigen Straf-  
 bestimmungen strenge zur Anwendung kommen.  
 Die Ortspolizeibehörden werden ange-  
 wiesen, in dieser Beziehung jeder nächtlichen  
 Ausschreitung nachdrücklich entgegenzutreten.  
 Wirtschaften dürfen vor 5 Uhr morgens nicht  
 geöffnet werden; das Betreten derselben und  
 das Dulden von Gästen vor dieser Stunde ist  
 als Uebertretung der Polizeistunde (§ 365  
 R. St. G. B.) zu behandeln. An Sonntagen ist  
 jeder Wirtschaftslärm vor Schluß des vor-  
 mittägigen Hauptgottesdienstes — und auch  
 am frühen Morgen — durch das Polizei-  
 personal sofort einzustellen, nötigenfalls aber  
 die Wirtschaft räumen zu lassen.  
 Soweit erforderlich, sind die Ortspolizei-  
 diener durch die übrigen Polizeibediensteten  
 zu unterstützen.  
 Durlach den 1. April 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Bekanntmachung.**

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß  
 längstens bis zum 14. l. Mts. das 2. Viertel  
 an direkten Steuern (Vermögens-, Ein-  
 kommen- und Beförderungsteuer) bei der  
 am Wohnsitz der Steuerpflichtigen befind-  
 lichen Steuereinnahmerei zu entrichten ist.  
 Nichterhaltung des Verfalltermins hat  
 Mahnung zur Folge, wofür der Mahner eine  
 Gebühr von 20 Pf. anzusprechen hat.  
 Bretten den 1. April 1914.  
 Großh. Finanzamt

**Genossenschaftsregister Durlach.** Zu  
 Ländlicher Creditverein Spielberg e. G. m.  
 u. H. wurde eingetragen: Karl Study und  
 Christof Ungerer sind aus dem Vorstand aus-  
 geschieden. Friedrich Lichtenfels und Jakob  
 Gay alt, beide Landwirte in Spielberg, sind  
 neu in den Vorstand gewählt. Amtsgericht.